

ZKJ

Zeitschrift für
**Kindschaftsrecht und
Jugendhilfe**

RECHTSANWENDUNG IN DER PRAXIS • BERATUNG • MEDIATION • GUTACHTERLICHE TÄTIGKEIT

INTERDISZIPLINÄR

AKTUELL

VERSTÄNDLICH

 **Reguvis**
AKADEMIE



5. ZKJ-Tag

Fachtagung für
Kindschaftsrecht und
Jugendhilfe

08. März 2022
in Köln und online



WEITERE INFOS
UND ANMELDUNG

www.zkj-tag.de

ZKJ Dezember 2021 · S. 437 – 476 · ISSN 1861-6631 · 16. Jahrgang

12
2021

Katharina Behrend

Qualität und Stabilität von Elterneinigungen – Teil 1

Rainer Becker/Andreas Hornung

Zum angemessenen Umgang der Fachkräfte mit dem Pflichtrecht des Umgangs

Ernst-Wilhelm Luthe

Beratung nach § 10a SGB VIII – kaum erfüllbare Anforderungen – Teil 2

Rechtsprechung

Kindesumgang ohne den vermeintlich
pädophilen Ehemann der Mutter

BVerfG, Beschluss vom 16.6.2021 – 1 BvR 709/21

Bindung des Familiengerichts an die
gesetzliche Regelung der örtlichen
Zuständigkeit des Amtsvormunds

BGH, Beschluss vom 15.9.2021 – XII ZB 231/21

bke besser
beraten



Herausgegeben in Verbindung mit der bke –
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.

 **Reguvis**

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser!

W ieder geht ein Jahr zu Ende – Anlass für einen Rückblick und einen Ausblick. Noch immer bestimmt die Pandemie unseren Alltag und von einem „Ende der epidemischen Notlage von nationaler Tragweite“ kann noch lange nicht die Rede sein. Politik und Gesellschaft werden sich wohl weiter darüber streiten, welcher Weg der erfolgreichste ist, um diese Seuche einzudämmen. Dass Eigenverantwortung dafür nicht ausreicht, dies bestätigt die Entwicklung in den letzten Wochen eindrucksvoll.

Im Bereich des Rechts kam es im zu Ende gehenden Jahr und am Ende der Legislaturperiode noch zur Verabschiedung mehrerer Gesetze. Erwähnt seien hier nur das Adoptionshilfegesetz, das Gesetz zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, das Gesetz zur Bekämpfung von sexualisierter Gewalt gegen Kinder und – aus meinem Arbeitsbereich – das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz mit seinen zahlreichen Änderungen im SGB VIII – Kinder und Jugendhilfe – und darüber hinaus vor allem im Gesetz zur Information und Kooperation im Kinderschutz (KKG) sowie im Familienrecht des BGB. Nun richtet sich der Blick auf die Praxis in den 559 Jugendämtern und bei den Familiengerichten. Die Diskrepanz zwischen normativen Vorgaben und der Umsetzung vor Ort, die die Jugendhilfe schon lange kennzeichnet, dürfte sich eher weiter vergrößern und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in das Recht Schaden erleiden. Die schon lange angekündigte Gesamtzuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe bei der Eingliederungshilfe für alle jungen Menschen mit Behinderung ist erst einmal auf die lange Bank geschoben.

Der Jahreswechsel ist aber auch mit einer Zäsur auf der Ebene der Bundesregierung – dem Ende der Ära Angela Merkel – verbunden. Gespannt blicken wir auf die neue Regierungskoalition – vor allem, welche Schritte sie unternehmen wird, um die Lebenslage von Familien nachhaltig zu verbessern, allem voran der Kinderarmut Einhalt zu gebieten.

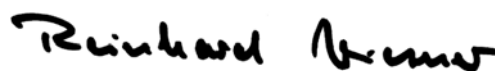
Mit dem Ende dieses Jahres geht auch meine Tätigkeit als Schriftleiter der ZKJ für das Sachgebiet der Kinder- und Jugendhilfe zu Ende. Nachdem ich bereits mehrere Jahre die Schriftleitung für das Zentralblatt für Jugendrecht (ZfJ) geführt hatte, habe ich diese Tätigkeit nach der Fusion dieser Zeitschrift mit der Kindschaftsrechtlichen Praxis (KindPrax) im Jahre 2006 für den Bereich des Kinder- und Jugendhilferechts fortgesetzt. Bis heute betrachte ich diese Fusion als großen Erfolg für Wissenschaft und Praxis, weil damit die großen Schnittmengen zwischen den beiden Fachgebieten Kindschaftsrecht und Jugendhilfe in den Mittelpunkt rücken. Aber auch personell gestaltete sich dieses Konzept dank der guten Zusammenarbeit mit Stefan Heilmann, Werner Dürbeck und Yvonne Gottschalk sehr erfolgreich.

Ich übergebe nun den Stab an Jan Kepert, im Verlag und in der Fachszene kein Unbekannter. Prof. Dr. Jan Kepert ist Autor und Herausgeber zahlreicher Veröffentlichungen zum Kinder- und Jugendhilferecht, zu denen der Lehr- und Praxiskommentar zum SGB VIII in der Nachfolge von Prof. Peter Christian Kunkel gehört. Zuletzt hat er mit anderen Autorinnen und Autoren das Praxishandbuch Kinderschutz vorgelegt. Ich freue mich über diese Nachfolge.

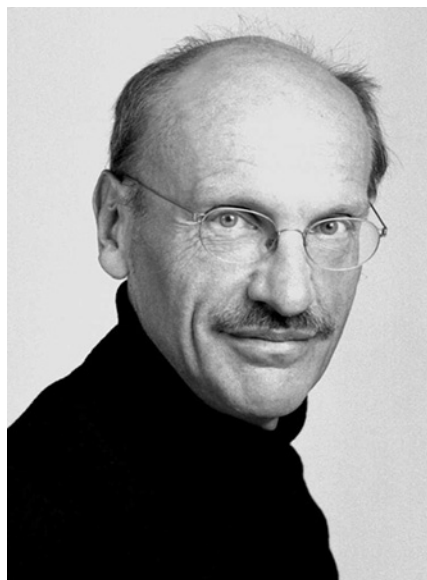
Mein Abschied von der Schriftleitung bedeutet natürlich nicht, dass ich mich ganz zur Ruhe setze. Kolleginnen und Kollegen wissen ja, dass mir das nicht gelingt. Im Augenblick bearbeite ich die Druckfahnen für die 6. Auflage des Kommentars zum SGB VIII-Kinder- und Jugendhilfe. Sie, liebe Leserinnen und Leser müssen deshalb weiterhin mit Stellungnahmen oder Aufsätzen aus meiner Feder rechnen und ich freue mich, wenn Sie der ZKJ weiterhin die Treue halten.

Mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und das neue Jahr – vor allem für Ihre Gesundheit – verbleibe ich

Ihr



Reinhard Wiesner





**ZKJ – Zeitschrift für
Kindschaftsrecht und Jugendhilfe
herausgegeben in Verbindung mit der
Bundeskonferenz für Erziehungs-
beratung e.V.**

Grundrichtung: Die ZKJ ist eine interdisziplinär ausgerichtete Fachzeitschrift und unabhängiges Informations- und Diskussionsforum für die praktische Umsetzung und Anwendung des Kindschafts-, Jugend- und Jugendhilferechts und ihrer angrenzenden Gebiete und zeichnet sich durch die ausführliche und praxisbezogene Dokumentation der Sachgebiete und Rechtsprechung aus.

Mitherausgeber

Prof. Dr. Stefan Heilmann
Prof. Siegfried Willutzki
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V.
Herrnstraße 53, 90763 Fürth

Kooperationspartner

BAFM – Bundes-Arbeitsgemeinschaft für Familien-Mediation e.V., Berlin
BVEB – Berufsverband der Verfahrensbeistände, Ergänzungspfleger und Berufsvormünder für Kinder und Jugendliche e.V., Berlin

Schriftleiter

Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner (verantwortw.)
Albesträße 9, 12159 Berlin Tel.: (030) 8100 69 98,
E-Mail: reinhard-wiesner@t-online.de
Prof. Dr. Stefan Heilmann (verantwortw.)
OLG Frankfurt a.M., Zeil 42, 60313 Frankfurt a.M.
E-Mail: stefan.heilmann@olg.justiz.hessen.de

Bearbeiter des Rechtsprechungsteils

Zivilrechtlicher Teil
Dr. Werner Dürbeck,
Vors. Richter am OLG Frankfurt a.M.
E-Mail: werner.duerbeck@olg.justiz.hessen.de
Öffentlich-rechtlicher Teil
Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard Wiesner
Ministerialrat im Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen u. Jugend a.D., Berlin
E-Mail: reinhard-wiesner@t-online.de

Herausgeberbeirat

Prof. Dr. Michael Coester,
Hochschullehrer i.R., Pullach
Prof. Dr. iur. Frank Czerner,
Professor an der Hochschule Mittweida, Mittweida
Prof. Dr. med. Jörg M. Fegert,
Ärztlicher Direktor Universitätsklinikum Ulm
Dr. Christian Grube, Vors. Richter am VG a.D., München
Jutta Lack-Strecker, Dipl.-Psych., Bundes-Arbeitsgemein-
schaft für Familien-Mediation e.V., Berlin
Hans-Georg Mähler, Rechtsanwalt, München
Thomas Mörsberger, Rechtsanwalt, Lüneburg/Stuttgart
Silke Naudiet,
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V., Fürth
Prof. Dr. Helga Oberloskamp,
Professorin em. an der Technischen Hochschule Köln
Dr. Wolfgang Raack, Direktor des Amtsgerichts Kerpen a.D.
Prof. Dr. Ludwig Salgo, Frankfurt a.M.
Dr. Joseph Salzgeber, München
Christoph Schmidt, Dipl.-Päd.,
Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, Fürth
Dr. Manuela Stötzel, Leiterin des Arbeitsstabs des Unab-
hängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindes-
missbrauchs (UBSKM), Berlin
Jutta Struck, Ministerialrätin a.D., Berlin
Matthias Weber, Dipl.-Psych.,
Lebensberater a.D., Neuwied
Prof. Dr. Marina Wellenhofer, Lehrstuhl für Zivil- und
Zivilverfahrensrecht, Goethe Universität, Frankfurt a.M.

Aufsätze · Beiträge · Berichte

Katharina Behrend

Qualität und Stabilität von Elterneinigungen – Teil 1 439

Rainer Becker, Andreas Hornung

**Zum angemessenen Umgang der Fachkräfte mit dem Pflichtrecht
des Umgangs 446**

Ernst-Wilhelm Luthe

Beratung nach § 10a SGB VIII – kaum erfüllbare Anforderungen – Teil 2 ... 451

Rechtsprechung

**Kindesumgang ohne den vermeintlich pädophilen Ehemann
der Mutter**

BVerfG, Beschluss vom 16.6.2021 – 1 BvR 709/21 **457**

**Kein Ordnungsgeld gegen das Jugendamt bei Einstellung
der Umgangsbegleitung**

BGH, Beschluss vom 9.6.2021 – XII ZB 513/20 **459**

Sorgerechtsvollmacht statt Sorgerechtsentzug

OLG Karlsruhe, Beschluss vom 25.5.2021 – 20 UF 18/21 **461**

Unterbliebene Bestellung eines Verfahrensbeistands

OLG Saarbrücken, Beschluss vom 23.6.2021 – 6 UF 58/21 **465**

USA-Reise des Umgangsberechtigten

OLG Dresden, Beschluss vom 25.6.2021 – 21 UF 350/21 **467**

**Bindung des Familiengerichts an die gesetzliche Regelung
der örtlichen Zuständigkeit des Amtsvormunds**

BGH, Beschluss vom 15.9.2021 – XII ZB 231/21 **468**

**Beratung zur Ausübung des Umgangsrechts setzt
Kooperationsbereitschaft voraus**

OVG Münster, Beschluss vom 31.8.2021 – 12 B 1287/21 **471**

Verbandsinformationen 475

Impressum 450